

Lokal

## **Midas- Generalkonferenz in Bozen**

**Vertreter aller europäischen Minderheitenzeitungen, die dem Netzwerk MIDAS angehören – von Spanien bis Lettland, von Finnland bis Rumänien – werden am kommenden Freitag zur Generalkonferenz in Bozen erwartet.**



© 2011

Dabei wird als 30. Mitglied die polnisch-sprachige Zeitung „Głos Ludu“ mit Sitz in Tschechien offiziell in die MIDAS aufgenommen.

In 13 verschiedenen Sprachen erscheinen die MIDAS-Mitgliedszeitungen, mit über drei Millionen Lesern in – derzeit – elf Ländern.

Südtirol ist Sitz der MIDAS und die diesjährige Gastgeberregion für die 11. Generalversammlung, die am Freitag an der Europäischen Akademie (EURAC) in Bozen stattfindet.

Die ganztägige Konferenz wird von Südtiroler Rednern mit Vorträgen zu Minderheiten- und Regionalthemen eröffnet: MIDAS-Präsident Toni Ebner, Florian Mussner, im Regionalrat für Sprachminderheiten zuständig, und Bozens Vize-Bürgermeister Klaus Ladiner. Harald Pechlaner, Leiter des EURAC-Instituts für Regionalentwicklung und Standortmanagement, referiert über „Tourismus in Minderheitengebieten und kulturelle Vielfalt als lokaler Standortfaktor“.

Wichtiger Tagesordnungspunkt ist die offizielle Aufnahme der polnisch-sprachigen Zeitung „Głos Ludu“ mit Sitz in Czeski Cieszyn/Tschechen/Cesky Tesin in Tschechien in die MIDAS.

Den abendlichen Höhepunkt der Konferenz bildet die Verleihung des Otto von Habsburg-Preises, der von Karl von Habsburg persönlich überreicht wird, und des MIDAS-Journalistenpreises.

Die Preise stehen für die Anerkennung von Journalisten, welche journalistische Standards setzen sowie besondere Beiträge zur kulturellen Vielfalt und den Schutz von Minderheitensprachen verfassen.